CNH Baumaschinen GmbH Berlin

CNH-Streikzeitung

Verwaltungsstelle Berlin

Weitere Infos im Internet unter www.cnh-berlin.de und www.igmetall-bbs.de

Nr. 27 I 30. März 2006

Provokation!

ohne Sinn und Verstand

Heute wollte der Werksleiter Schröder mal seinen Vorgesetzten aus Italien zeigen, das er die Sache voll im Griff hat. Der Schuss ist nach hinten losgegangen.

Aber der Reihe nach: In den frühen Morgenstunden tauchte ein Tieflader in der Staakener Straße auf. Der Auftakt zum geplanten Abtransport von weiteren Baggern vom Werksgelände. Entgegen allen Absprachen.

Aber Dank des besonnenen Handelns von Streikenden und Polizei konnte diese völlig unnötige Provokation abgewendet werden. Nach langem Hin und Her und einiger Aufregung fuhr der Tieflader am Nachmittag zurück zu seiner Firma, ohne dass ein Gerät das Werksgelände verlassen hat. Die Streikenden haben unter den Augen der vielfach anwesenden Presse ihre Entschlossenheit und ihre Kampfkraft eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Trotz der provozierenden Vorgehensweise des Management musste die Polizei nie eingreifen.

Mama mia! Ausgerechnet mit einem Lancia/FIAT die italienische Fahne besudeln, das sieht man in Bella Italia gar nicht gern!

V.i.S.d.P.: Arno Hager, IG Metall Verwaltungsstelle Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin; Agentur wpod

Stefan Liebich, Fraktionsvorsitzender der Linkspartei im Berliner Abgeordnetenhaus und Burgunde Grosse, SPD unterstützten den Streik

Sie wurden nicht gebraucht, trotz Kampfhund Gerhard (rechts unten)

Die Polizei versucht den Unfall auf der Plakatwand zu klären

Solidarität ist keine Einbahnstraße

CNHler beteiligten sich auch an den ersten Warnstreiks zur Metalltarifrunde. In der Nacht bei Osram und hier bei DaimlerChrysler